

Der Vagabund und die Dame

Ein Abenteuer- und Detektivroman von Walther Klopffer

Kartoniert M. 3.— In Ganzleinen gebunden M. 4.50

Auf der einen Seite der ehemalige, glänzende österreichische Offizier Conny Quinn, durch das Chaos der Nachkriegsjahre aus seiner Laufbahn geworfen . . . auf der anderen Seite die reizende Achime, deren Leben im ruhigen Geleise des gesicherten Vermögens läuft. ♦ Mit Mut und Humor ergreift Conny, der sehnige Sportsmann, alle Lebensmöglichkeiten: Arbeiter, Artist, Taschenspieler – Vagabund im besseren Sinne des Wortes. Conny Quinn lernt Achime kennen und lieben, versucht deren Vater gegen die Intriguen des amerikanischen Milliardärs Hunter zu schützen, wird aber verächtlich zurückgewiesen. Sein unstetes Blut und Enttäuschungen treiben ihn nach der Schweiz, und kurze Zeit später finden wir ihn in Marseille. Jaqueline, das kleine Blumenmädchen, führt ihn in eine Spielhölle ein . . . Riesensummen trägt er davon, die ihm und seiner kleinen Freundin das Leben in vollen Zügen an der Riviera ermöglichen. Aber immer bleiben seine Gedanken bei Achime, der einzigen Frau. Conny trifft mit Hunter zusammen, und es gelingt ihm, Achimes Vater vor dem drohenden Ruin zu retten, für sich selbst aber die geliebte Frau zu gewinnen. Jeder der einzelnen Charaktere dieses packenden Romans ist mit unvergleichlicher Klarheit geschaffen; das kleine Blumenmädchen, das den Mann, der sie aus der Gosse gerettet, bewundert und aussichtslos liebt; der Geldmacher Hunter, der sich unter der Tyrannei seiner verwöhnten Tochter glücklich fühlt; der gerade, aufrechte Vater Achimes, der dem Industrie-Raubrittertum beinahe waffenlos gegenübersteht; Meisterwerke vor allem sind die beiden Hauptfiguren Conny und Achime. ♦ Hervorragende Milieuschilderungen, Satyre, Witz, Humor und Spannung verleihen dem tiefempfundenen und frisch geschriebenen Werke überragende Kraft.

WILHELM GOLDMANN VERLAG / LEIPZIG